

03

O N D J F M A M J J A S



### 3. Quartal 2002/2003 – Überblick

Noch gut behauptet trotz schwierigen konjunkturellen Umfelds

- Umsatzrückgang von 8 % auf 8,9 Mrd €, Auftragsrückgang von 4 % gegenüber dem Vorjahr auf 9,1 Mrd €
- EBT ist mit 221 Mio € gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich geblieben, berücksichtigt man die Gewinne aus dem Verkauf von Aktivitäten in den Segmenten Automotive und Technologies sowie besonders hohe Erträge aus der Tageswertbilanzierung von Fremdwährungspositionen und -derivaten im Vorjahreszeitraum
- Leicht gestiegenes EPS (Gewinn je Aktie) bei 0,42 € (Vorjahr 0,39 €); angepasst um den positiven Steuereffekt aus dem Erwerb eigener Aktien beträgt das normalisierte EPS 0,23 € (Vorjahr 0,31 €)
- Im Vergleich zum 30. September 2002 sind die Nettofinanzverbindlichkeiten nach Dividendenzahlung und Erwerb eigener Aktien geringfügig auf 4,9 Mrd € gestiegen

ThyssenKrupp



### Konzern im Überblick (I)

		3. Quartal			
		2001/02	2002/03	Veränderung	Veränderung in %
Auftragseingang	Mio €	9.430	9.075	-355	-3,8
Umsatz	Mio €	9.599	8.852	-747	-7,8
EBITDA	Mio €	788	645	-143	-18,2
EBIT	Mio €	386	263	-123	-31,9
EBT	Mio €	316	221	-95	-30,1
Jahresüberschuss	Mio €	202	214	12	5,9
EPS	€	0,39	0,42	0,03	7,7
EPS (normalisiert)	€	0,31	0,23	-0,08	-25,8

ThyssenKrupp



## Konzern im Überblick (II)

		3. Quartal			
		2001/02	2002/03	Veränderung	Veränderung in %
Investitionen	Mio €	315	286	-29	-9,2
Abschreibungen	Mio €	401	382	-19	-4,7
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio €	915	563	-352	-38,5
Free Cash-Flow	Mio €	723	350	-373	-51,6
Mitarbeiter (30. Juni)		189.929	185.381	-4.548	-2,4

ThyssenKrupp



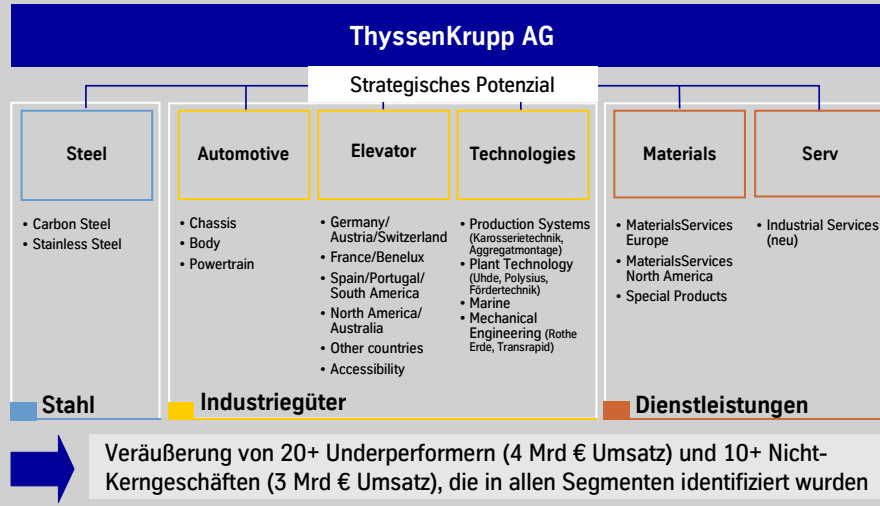
## Ausblick

- Das konjunkturelle Umfeld hat sich auch im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2002/2003 nicht aufgehellt. Eine schnelle Verbesserung der Lage ist auf Grund rückläufiger Auftragseingänge in Schlüsselbranchen nicht zu erwarten. Unter der Voraussetzung, dass sich die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zumindest kurzfristig nicht weiter verschlechtern, streben wir für das Geschäftsjahr 2002/2003 ein normalisiertes Ergebnis vor Steuern von 700 Mio € an.
- Sollten die Abschwächungstendenzen insbesondere in den für ThyssenKrupp wichtigen Abnehmerbranchen Automobilindustrie, Bauwirtschaft und Maschinenbau auch in den kommenden Monaten anhalten, werden wir unseren Plan überprüfen, im Geschäftsjahr 2003/2004 ein Vorsteuerergebnis in Höhe von 1,5 Mrd € zu erreichen. Seit der Vorstellung des Plans auf der Hauptversammlung 2002 haben sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen kontinuierlich verschlechtert.

ThyssenKrupp



## ThyssenKrupp - Strategische Richtung

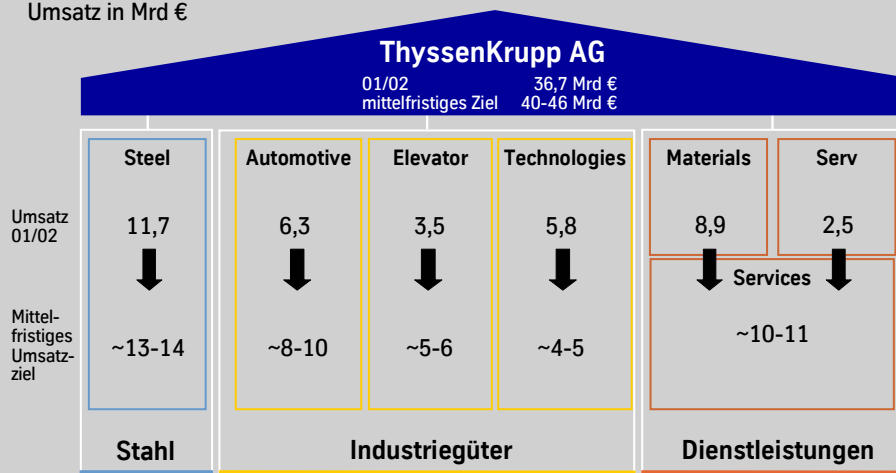


ThyssenKrupp



## ThyssenKrupp: Fokussierter Industriekonzern mit 3 Säulen

Umsatz in Mrd €



ThyssenKrupp



### 30+ Portfoliooptimierungen seit 1. Oktober 2002

Corporate		Elevator	
Böhler Thyssen Schweißtechnik (D)	Desinvestition	Lift Service Lublin (PL)	Akquisition
Steel		ECE Elevator (Indien)	Akquisition
Galmed (E)	Akquisition	Mahkota (Malaysia)	Akquisition
Quartblech-Aktivitäten (D)	Desinvestition	Ascensores Causi (E)	Akquisition
LA.RE. (I)	Desinvestition	Bongear/Hang Pak (Hongkong)	Akquisition
TAD (I)	Akquisition	Britannic Lift Co. (GB)	Akquisition
Fischer (F)	Schließung	Tepper Aufzüge (D)	Akquisition
Bauelemente Dinslaken (D)	Schließung	HABAG (D)	Akquisition
Automotive		Werk Mylau (D)	Schließung
Greening Donald (CAN)	Desinvestition	TK Herouth Ltd. Partnership (ISR)	Akquisition
Sofedit (F)	Akquisition*	DongYang Elevator (Südkorea)	Akquisition*
Phillips & Temro (USA)	Desinvestition	Technologies	
Werk Philadelphia (USA)	Schließung	Polymer (D)	Desinvestition
Kendalville (USA)	Stilllegung	Otto India (Indien)	Desinvestition
Materials		Stahlbau Berlin (D)	Schließung
Ferrosta (CZ)	Akquisition	Henschel (D)	Desinvestition
Rodena (DK)	Akquisition	Serv	
* Abschlüsse nach dem 30. Juni 2003		Rodisola (E)	Akquisition
		Umweltservice (D)	Desinvestition
		Schalungen/Gerüste (D)	Desinvestition*
		Media Services (D)	Desinvestition

ThyssenKrupp



### Portfoliooptimierung – Abgänge Geschäftsjahr 2002/2003

	Anzahl	Umsatz	EBT	Netto Finanzverbindlichk.	Pensionsverpflichtungen	Mitarbeiter
1. Halbjahr	8	529 Mio €	-7 Mio €	67 Mio €	1 Mio €	2.663
3. Quartal	3	223 Mio €	4 Mio €	88 Mio €	12 Mio €	1.044
Gesamt	11	752 Mio €	-3 Mio €	155 Mio €	13 Mio €	3.707
Ereignis nach Bilanzstichtag	1	167 Mio €	4 Mio €	87 Mio €	6 Mio €	822

ThyssenKrupp



## Portfoliooptimierungen – Unternehmenskäufe

	Umsatz	EBT	Transaktionsvolumen	Mitarbeiter	Status
Galmed, Spanien Feuerverzinkung; Zugang zum wachstumsstarken spanischen Automobilmarkt; weiterer Schritt in Richtung Internationalisierung von Downstream-Aktivitäten	≈100 Mio €	+	51 Mio €	≈60	konsolidiert
Tepper Aufzüge, Deutschland Größter Aufzughersteller in NRW; Weiterer Ausbau der Marktposition in Deutschland	≈40 Mio €	+	42 Mio €	≈300	konsolidiert
Sofedit, Frankreich Französischer Zulieferer, Stärkung der Position auf dem OEM-Markt	≈600 Mio €	+	155 Mio €	≈4.000	vollzogen
DongYang, Süd Korea Marktposition dieses Segments in Asien, besonders in Korea, wird weiter ausgebaut	≈200 Mio €	+	keine Angabe	≈1.000	unterzeichnet

ThyssenKrupp

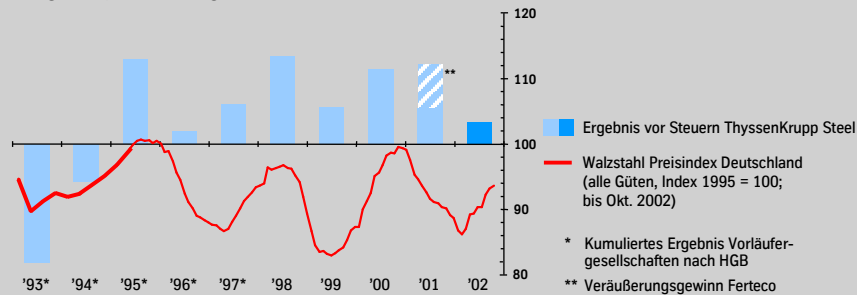


## Blick auf die Segmente (I)

### Steel

#### Steel

- Positive Ergebnisdynamik bei Carbon Steel
- „Preis vor Menge“-Politik erfolgreich umgesetzt und trägt schon Früchte
- Hoher Anteil Kontraktgeschäfte und Kostensenkungsmaßnahmen sichern Ertragskraft
- Ergebnispotenzial liegt bei ca. 800 Mio €

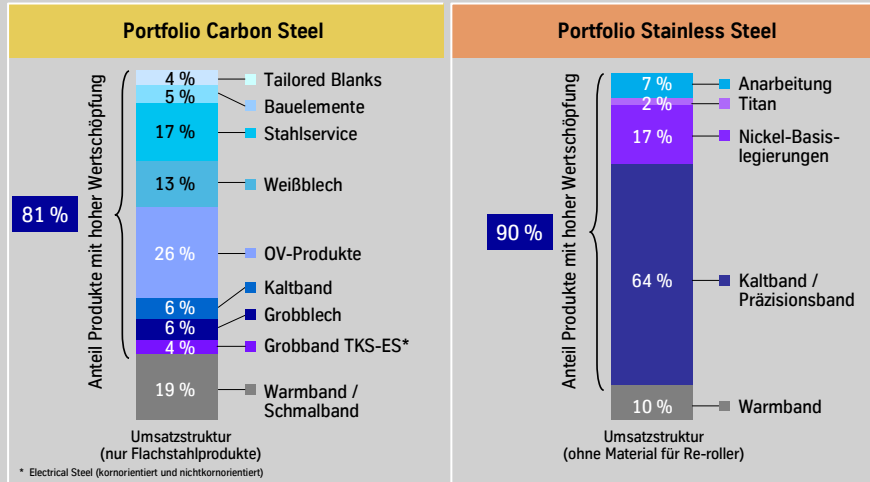


ThyssenKrupp



## Schwerpunkt bei innovativen Flachprodukten mit hoher Wertschöpfung

### Umsatzstruktur BU Carbon Steel und BU Stainless Steel

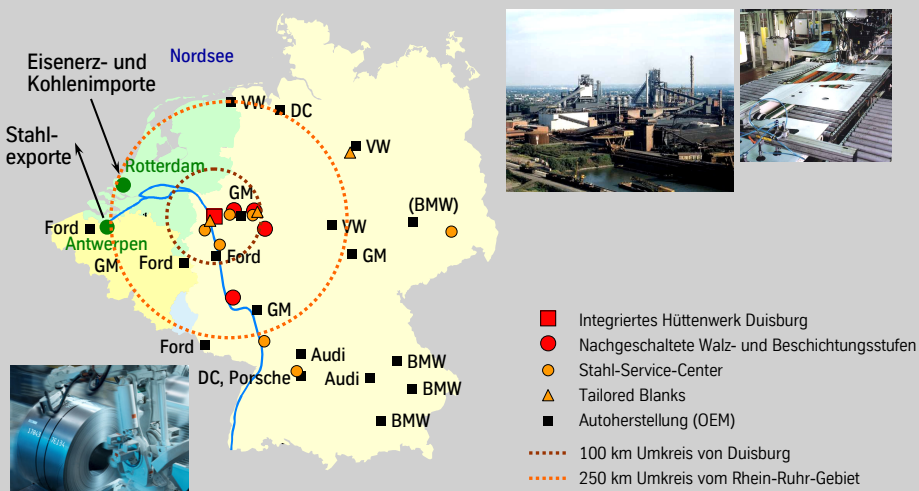


ThyssenKrupp



## Logistikkette von Carbon Steel erreicht Gesamtoptimum

### Rohstofflieferungen, Produktionsstandorte und Kunden



ThyssenKrupp



## ThyssenKrupp Steel Strategie

- Margenführerschaft in Europa durch
  - Portfoliooptimierung
  - Investitionspolitik
  - Leistungssteigerung
- Innovationsführerschaft bei Produkten und Verfahren
- Internes Wachstum im Kerngeschäft  
(z.B. Weißblech, Shanghai Krupp Stainless, Tailored Blanks, Oberflächenveredelung)
- Systematische Entwicklung globaler strategischer Allianzen
  - JFE (Carbon)
  - Baosteel (Stainless/China) und Angang (OV/China)
  - Nippon (Elektroblech)
- Aktive Teilnahme an der Restrukturierung der europäischen und internationalen Stahlindustrie

ThyssenKrupp



## Blick auf die Segmente (II)

### Industriegüter

#### Automotive

- Erwerb Sofedit als Ergänzung der starken Marktposition in Europa
- Lifetime-Verträge bringen 2003/2004 ein Umsatzvolumen von 7,5 Mrd €
- Weitere Kostensenkungsmaßnahmen als Reaktion auf anhaltenden Preisdruck

#### Elevator

- Stabile Ergebnis- und Cash-Flow-Beiträge aufgrund des hohen Serviceanteils (> 50 %)
- Ausgewogenes Erweiterungsprogramm durch internes und externes Wachstum
- Erwerb DongYang zur Stärkung der Marktposition in Asien

#### Technologies

- Umfangreiche Portfoliooptimierung eingeleitet
- Erfolgreiche Veräußerung von Thyssen Polymer und Henschel
- Starke Auftragslage bei Plant Technology

ThyssenKrupp



## Blick auf die Segmente (III)

### Services

#### Materials + Serv

- Dienstleistungsorientierte Segmente werden zur größeren Einheit „Services“ zusammengeführt
- Klare Fokussierung auf kundenorientierte Verfahren
- Rückführung margenschwacher und risikobehafteter Aktivitäten
- Aufgabe des Gerüstbaugeschäfts mit erheblichem Verlust

ThyssenKrupp



## Ihr Kontakt zu ThyssenKrupp Investor Relations

### Institutionelle Investoren und Analysten:

- Telefon: (0211) 824-36464
- Telefax: (0211) 824-36467
- E-Mail: [ir@tk.thyssenkrupp.com](mailto:ir@tk.thyssenkrupp.com)
- Internet: [www.thyssenkrupp.com](http://www.thyssenkrupp.com)

Zur Aufnahme in die  
IR-Mailingliste senden Sie uns  
bitte eine kurze E-Mail mit  
Ihren Details!

ThyssenKrupp



## Anhang

ThyssenKrupp



## Wertkenngrößen nach Segmenten

	ROCE in %		WACC in % 2000/2001 und 2001/2002	Ziel- ROCE in %	Capital Employed* in Mio €	Wertbeitrag in Mio €	
	2000/01**	2001/2002				2000/01**	2001/2002
Steel	9,8	4,0	10,0	12,0	8.976	-16	-538
Automotive	9,0	5,1	9,5	17,0	3.122	-16	-137
Elevator	18,4	20,4	9,0	18,0	1.826	186	208
Technologies	14,2	11,7	10,0	15,0	1.297	73	22
Materials	5,8	5,5	9,0	12,0	2.468	-88	-87
Serv	0,5	7,7	9,0	15,0	1.071	-98	-14
Immobilien	5,5	5,4	7,5	9,5	1.842	-37	-39
Konzern	8,8	7,0	9,0	12,0	21.001	-46	-413

\* Jahresdurchschnitt 2001/2002    \*\* Anmerkung: Werte 2000/2001 angepasst (Erhöhung planmäßiger Firmwertabschreibungen)

ThyssenKrupp



## Konzern (IV) – Gewinn pro Aktie (EPS)

€	Q 1	Q 2	Q 3	9 Monate
EPS	0,10	0,31	0,42	0,83
Anwendung von SFAS 143	0,06	-0,05		0,01
Veräußerung der Quartblech-Aktivitäten		-0,04		-0,04
Steuerwirkung durch Aktienrückkauf			-0,19	-0,19
EPS (normalisiert)	0,16	0,22	0,23	0,61
Anzahl der Aktien (in Mio)	514,5	514,5	504,1*	511,0*

\* Differenz bei der Aktienanzahl aufgrund von Aktien-Rückkauf im 3. Quartal

ThyssenKrupp



## Steel (I)

- Nachfrageabschwächung; einige Produktionsanlagen nicht mehr voll ausgelastet
- Rückgang Auftragseingang um 7 %, geringfügiger Umsatzrückgang um 2 %
- EBT insgesamt auf Vorjahresniveau; uneinheitliches Bild bei Carbon Steel und Stainless Steel
- Rohstahlerzeugung konstant bei 4,3 Mio Tonnen

Mio €	3. Quartal			
	2001/02	2002/03	Veränderung	Veränderung in %
<b>Auftragseingang</b>	3.071	2.853	-218	-7,1
• Carbon Steel	1.847	1.734	-113	-6,1
• Stainless Steel	1.027	898	-129	-12,6
<b>Umsatz</b>	3.095	3.035	-60	-1,9
• Carbon Steel	1.779	1.832	53	3,0
• Stainless Steel	1.078	977	-101	-9,4
<b>EBITDA</b>	332	348	16	4,8
• Carbon Steel	218	252	34	15,6
• Stainless Steel	99	86	-13	-13,1
<b>EBIT</b>	146	151	5	3,4
• Carbon Steel	88	113	25	28,4
• Stainless Steel	58	43	-15	-25,9
<b>EBT</b>	121	124	3	2,5
• Carbon Steel	63	96	33	52,4
• Stainless Steel	50	32	-18	-36,0

ThyssenKrupp



## Steel (II)

### Carbon Steel

- Rückgang des Auftragseingangs insbesondere gegen Ende des Quartals hatte kaum Auswirkungen auf den Umsatz; trotz leicht rückläufiger Lieferungen nahm der Umsatz aufgrund verbesserter Erträge zu
- Überdurchschnittlicher Umsatzanstieg bei Weißblech, Mittelband und Tailored Blanks
- Ertragsverbesserungen aufgrund von Verschiebungen im Produktportfolio, höheren Durchschnittserträgen und verbesserten Betriebsleistungen
- Der Preisanstieg bei Rohstoffen wurde durch gesunkenen Dollar-Kurs überkompensiert

### Stainless Steel

- Rückgang Auftragseingang um 13 %, Umsatzrückgang um 9 %
- Rückgang des Versands auch bei Kaltband-Produkten
- Trotz unveränderter Erlöse Ertragsinbußen hauptsächlich wegen Rückgang des Versands bei rostfreien Kaltflächprodukten
- Hohes Preisniveau in Europa und Schwäche des US-Dollars führten zu erhöhtem Importdruck – Produktionsrücknahmen an europäischen Standorten gegen Ende des Quartals

	3. Quartal			
	2001/02	2002/03	Veränderung	Veränderung in %
<b>Rohstahlproduktion (Mio t)</b>	<b>4,3</b>	<b>4,3</b>	<b>+/-</b>	<b>+/-</b>
• Carbon Steel	3,4	3,4	+/-	+/-
• Stainless Steel	0,7	0,7	+/-	+/-
<b>Versand (1.000 moto)</b>				
• TKS kaltflach	510	510	+/-	+/-
• TKS warmflach	424	398	-26	-6,1
• Stainless gesamt	217	198	-19	-8,8
• Stainless kaltflach	132	121	-11	-8,3
<b>Mitarbeiter (30. Juni)</b>	<b>50.044</b>	<b>48.793</b>	<b>-1.251</b>	<b>-2,5</b>
• Carbon Steel	29.870	28.872	-998	-3,3
• Stainless Steel	12.030	11.916	-114	-1,0

ThyssenKrupp



## Automotive

- Umsatzrückgang von 9 % aufgrund anhaltend schwacher Nachfrage auf den wichtigen Automobilmärkten und ungünstiger Wechselkursrelationen; ohne Wechselkurseffekte wäre der Umsatz um 2 % höher ausgefallen
- Im Vorjahres-EBT waren Einmaleffekte enthalten, die aus dem Verkauf der nicht für die Automobilindustrie produzierenden Gießereien resultierten (11 Mio €). Bereinigt um diese Effekte ist das operative Ergebnis um 8 Mio € geringfügig niedriger ausgefallen, und zwar aufgrund ungünstigerer Wechselkurse, geringerem EBT bei Powertrain, bedeutend geringerer Ergebnisse bei Body aufgrund beträchtlich gestiegener Pensions- und Gesundheitsfürsorgeaufwendungen; bei Chassis blieben die Gewinne auf dem Vorjahresniveau
- Erwerb des französischen Zulieferers Sofedit im Juli 2003; weiterer Ausbau der Position auf dem französischen Markt bei Pressteilen und Zusammenbauten für Karosserie und Fahrwerken

Mio €	3. Quartal			
	2001/02	2002/03	Veränderung	Veränderung in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>1.821</b>	<b>1.502</b>	<b>-319</b>	<b>-17,5</b>
<b>Umsatz</b>	<b>1.682</b>	<b>1.534</b>	<b>-148</b>	<b>-8,8</b>
<b>EBITDA</b>	<b>167</b>	<b>136</b>	<b>-31</b>	<b>-18,6</b>
<b>EBIT</b>	<b>86</b>	<b>63</b>	<b>-23</b>	<b>-26,7</b>
<b>EBT</b>	<b>77</b>	<b>58</b>	<b>-19</b>	<b>-24,7</b>
<b>Mitarbeiter (30. Juni)</b>	<b>37.984</b>	<b>37.010</b>	<b>-974</b>	<b>-2,6</b>

ThyssenKrupp



## Elevator

- Die anhaltend schwache Baukonjunktur hat das Geschäft mit Neuinstallationen belastet. Das Service- und Modernisierungsgeschäft verlief weiterhin erfreulich
- Rückgang bei Auftragseingängen und Umsätzen aufgrund negativer Wechselkurseffekte; ohne Berücksichtigung dieser Effekte wäre der Umsatz um 2 % gestiegen
- Trotz der Wechselkurs bedingten Ertragseinbußen im Nordamerika-Geschäft konnte das Ergebnis praktisch auf dem Vorjahresniveau gehalten werden
- Im Juli 2003 wurde der Kauf einer Mehrheitsbeteiligung an der koreanischen DongYang-Gruppe unterzeichnet; dies führt zu einer Verstärkung der Marktposition in Asien

Mio €	3. Quartal			
	2001/02	2002/03	Veränderung	Veränderung in %
Auftragseingang	881	830	-51	-5,8
Umsatz	879	816	-63	-7,2
EBITDA	112	98	-14	-12,5
EBIT	98	84	-14	-14,3
EBT	86	81	-5	-5,8
Mitarbeiter (30. Juni)	28.198	29.701	1.503	5,3

ThyssenKrupp



## Technologies

- Zuwachs des Auftragseingangs um 6 % primär auf Plant Technology zurückzuführen
- Umsatzeinbußen in allen Business Units, insbesondere bei Production Systems
- Erheblicher Rückgang des EBT aufgrund anhaltender Verluste bei Production Systems (Metal Cutting) und erhöhter Projektkosten für den Transrapid Shanghai bei Mechanical Engineering. Im Vorjahr wirkte sich ein Einmaleffekt (36 Mio € aus dem Verkauf der Berco Bautechnik bei Mechanical Engineering) positiv aus
- Plant Technologies konnte ein zweistelliges EBT erzielen; Ergebnissrückgang bei Marine

Mio €	3. Quartal			
	2001/02	2002/03	Veränderung	Veränderung in %
Auftragseingang	1.372	1.453	81	5,9
Umsatz	1.458	1.183	-275	-18,9
EBITDA	116	30	-86	-74,1
EBIT	72	-9	-81	-
EBT	78	1	-77	-98,7
Mitarbeiter (30. Juni)	32.827	29.980	-2.847	-8,7

ThyssenKrupp



## Materials

- Auftragseingang um 3 % gestiegen, Umsatzrückgang um 5 % aufgrund des anhaltenden Preis- und Wettbewerbsdrucks
- MaterialsServices Europe konnte einen Umsatzzuwachs verbuchen; Wechselkurs bedingter Umsatzrückgang bei MaterialsServices North America
- Trotz schwacher Marktbedingungen, notwendigen Restrukturierungsaufwandes und Wertberichtigungen lagen die Ergebnisse bei den Business Units von MaterialsServices Europe und MaterialsServices North America im positiven Bereich, blieben allerdings hinter dem Vorjahresquartal zurück; deutliche Ergebnisverbesserung bei Special Products

Mio €	3. Quartal			
	2001/02	2002/03	Veränderung	Veränderung in %
Auftragseingang	2.178	2.241	63	2,9
Umsatz	2.377	2.262	-115	-4,8
EBITDA	65	55	-10	-15,4
EBIT	47	35	-12	-25,5
EBT	35	27	-8	-22,9
Mitarbeiter (30. Juni)	13.719	13.610	-109	-0,8

ThyssenKrupp



## Serv

- Auftragseingang um 7 % gestiegen, Umsatzrückgang um 7 % primär auf Grund der Konjunkturschwäche
- Umsatzeinbußen bei Industrial Services und Construction Services; Information Services hat sich behauptet, Umsatzzuwächse bei Facilities Services
- Umsatzrückgang bei Industrial Services; die Restrukturierungsmaßnahmen des Vorjahres führten zu einer Ergebnisverbesserung bei den Business Units Construction Services und Facilities Services. Beide Bereiche führen indes immer noch Verluste ein; Ergebnisverbesserung bei Information Systems
- Im Juli 2003 wurde der teilweise Verkauf von Construction Services angekündigt; dies könnte zu einem beträchtlichen Buchverlust führen

Mio €	3. Quartal			
	2001/02	2002/03	Veränderung	Veränderung in %
Auftragseingang	622	668	46	7,4
Umsatz	621	575	-46	-7,4
EBITDA	41	26	-15	-36,6
EBIT	11	0	-11	-
EBT	6	-2	-8	-
Mitarbeiter (30. Juni)	25.747	24.841	-906	-3,5

ThyssenKrupp

